

# PRODUKTDATENBLATT



Eimer mit 10kg  
Eimer mit 20kg

## Produktvorteile

- Spezial Reinacrylat-Fassadenfarbe
- Cooltec - Technologie
- Vermindert thermische Aufheizung des Untergrundes

## COLORA 1140 cooltec

TSR optimierte Fassadenfarbe auf reinacrylat Basis. Mit der speziellen cooltec-Technologie ist es gelungen, die Oberflächentemperatur bis zu 20°C reduzieren. Dies vermindert die thermische Aufheizung des Untergrundes.

### Anwendungsbereich

TSR optimierte Spezial - Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis. Mit der speziellen cooltec-Technologie ist es gelungen, die Oberflächentemperatur bis zu 20°C reduzieren. Dies vermindert die thermische Aufheizung des Untergrundes. Silicon - Fassadenfarbe mit hoher Farbtonstabilität. Hoch Wasserdampfdurchlässig, daher für mineralische und organische Untergründe geeignet. Durch einen hohen Bindemittelanteil werden die Pigmente ausgezeichnet geschützt, der Farbton bleibt stabil und eine mögliche Kreidung wird reduziert. Die geringe Verschmutzungsneigung, die hohe Beständigkeit sorgt für eine hoch wetterbeständige Fassadenbeschich-

tung.

## Produkteigenschaften

---

- Aussen
- Alkalibeständig
- Für mineralische und organische Untergründe geeignet
- Geringe Spritzneigung bei Rollapplikation
- Erstklassige Verarbeitung
- HBW <20% geeignet
- Alle COLORA TSR-Farbtöne möglich
- Dauerhaft wetterfest und wasserabweisend
- Sehr hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Bis zu 20% Temperaturreduktion an der Oberfläche
- Roll-, Streich- und Spritzbar (Airless)

## Wissenswertes vor Applikation

---

### Farbtöne:

Naturweiss, in allen Farbtönen der MARMORAN-Farbmusterkollektion erhältlich. Auf Wunsch auch in Sondertönen (Farbtonvorlage mind. 12 x 12 cm)

### Hellbezugswert:

HBW <20% geeignet

### Farbtonzuschläge:

siehe Services

### Lagerung:

Muss frostfrei und vor Hitze geschützt gelagert werden. Anbruchgebände sind gut zu verschliessen. In ungeöffnetem Originalgebände bleibt das Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung bis 12 Monate lagerfähig. (Materialreste gesetzeskonform in kleineren Gebänden lagern um den Luftgehalt in Gebänden gering halten)

### Verbrauch:

Verbrauchsangaben sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte dienen nur zur Orientierung. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln / Farbtongenauigkeit: Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind untereinander zu mischen

### Farbtonstabilität:

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können Farbtöne verändern. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen in Merkblättern und SIA Normen

### Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität

## Verbrauch/Ergiebigkeit

---

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Für wenig saugende Untergründe: 0.200 - 0.400 kg/m<sup>2</sup>

Für stark saugende oder grob strukturierte Untergründe: 0.400 - 0.600 kg/m<sup>2</sup>

## Untergrund Vorbereitung

---

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln, Schmutz und Staub sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Mürbe und sandende Untergründe sind mit Tiefgrund zu behandeln. Bei zweifelhaften Untergründen steht unser Beratungsdienst jederzeit zur Verfügung.

## Vorbereitung

---

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen geeignet und tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen sind zu entfernen.

## Trocknung / Aushärtung

---

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Härtings- und Trocknungszeiten verlängern. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

## Zubereitung

---

Die Farbe im Gebinde gut aufrühren. Verdünnung: Die Farbe wird in Streichkonsistenz geliefert. Für den 1. Anstrich kann die Farbe ca. 5% bis 10% mit Wasser verdünnt werden. Achtung: eine zu starke Verdünnung kann sich negativ auf einen Farbton auswirken.

## Applikation

---

Streichen, rollen, Airless-Spritzen Die Farbe kann mit allen üblichen Verarbeitungsgeräten appliziert werden. Bei Airless-Spritzen ist ein vorheriges Sieben der Farbe zu empfehlen. Zwischen den einzelnen Anstrichen ist jeweils eine Trockenzeit einzuhalten. Die Werkzeuge und Maschinen sind unmittelbar nach der Verarbeitung zu reinigen.

## Allgemeine Informationen

---

Um Algen- und Pilzbefall sinnvoll vorzubeugen, empfehlen wir, den Fassadendeckputz zweimal mit einer Colora Fassadenfarbe zu streichen. Nur so kann eine langfristige Sicherheit gewährleistet werden. Der Farbe dürfen keine Zusätze zugemischt werden. Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktdatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

---

### Hinweise zur Verarbeitung:

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln, Schmutz und Staub sein
- Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten
- Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen!
- Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche

- reinigen. Mürbe und sandende Untergründe sind mit Tiefgrund zu behandeln
- Nicht unter +5°C und über +30°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
  - Der Farbe dürfen keine Zusätze zugemischt werden
  - Fremde Bauteile sind zu schützen
  - Angrenzende Bauteile sind zu trennen
  - Das tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
  - Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen
  - **Wetterbedingte Hinweise:**  
Nicht durchgetrocknete Farbflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Die Temperaturen sind einzuhalten.

**Produktspezifische Hinweise:**

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen können Auswirkungen auf die Verarbeitung haben. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +5 °C liegen. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Produkt ist algizid und fungizid (biozid) eingestellt. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern.

**Lagerungsvorschriften**

Muss frostfrei und vor Hitze geschützt gelagert werden. Anbruchgebände sind gut zu verschliessen. In ungeöffnetem Originalgebände bleibt das Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung bis 12 Monate lagerfähig. (Materialreste gesetzeskonform in kleineren Gebände lagern um den Luftgehalt in Gebände gering zu halten).

**Besondere Hinweise**

- Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 257 „Maler-, Holzbeiz- und Tapezierarbeiten“ die SIA Norm 118/257: „Allgemeine Bedingungen“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern Smgv BFS 25: Farbtonabweichungen und Smgv BFS 26: Farbtonveränderungen.

Eigenschaft	Wert
ø Dichte	1.4-1.6 kg/l
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
ø Abbindezeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): Überarbeitbar: nach 24 Stunden

Eigenschaft	Wert
Werkzeuge	Roller, Pinsel, Spritzgeräte (Airless)
∅ Wasserzugabe	1. Anstrich: max. 10% 2. Anstrich: max. 5%
Farbtonbeständigkeit nach BFS	A
Wasserdurchlässigkeitsklasse W	W3 - niedrig, ≤ 0.1 kg/(m <sup>2</sup> · h0.5)
Wasserdampfdurchlässigkeit nach sd-Wert	V2



T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH